



*Bitte per Mail an
fortbildung@ptk-hessen.de oder
postalisch zurücksenden.*

Psychotherapeutenkammer Hessen
Frankfurter Str. 8
65189 Wiesbaden

Antrag auf Aufnahme in die Liste der Psychotherapeutenkammer Hessen für die psychotherapeutische Akutversorgung im Notfall

Benennung für Aufgabenbereich(e):

| | |
|--|--|
| | Hintergrunddienst für akute Notfälle |
| | Einsatz vor Ort - außer Leitungsfunktion - |
| | Einsatz vor Ort mit Leitungsfunktion |

Antragsteller*in: _____

Mitgliedsnummer: _____

Dienstliche Adresse:

Straße Hausnummer: _____

Postleitzahl Ort: _____

Telefonnummer/FAX: _____

E-Mail: _____

Internetadresse: _____



Private Adresse:

Straße Hausnummer: _____

Postleitzahl Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Mobilnummer (für den Notfall): _____

Approbation als

| | |
|--|--|
| Psychologischer Psychotherapeut*in | |
| Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*in | |

Tätigkeit in

| | |
|---------------------------------------|--|
| freiberuflicher Praxis | |
| Institution/Organisation (Anstellung) | |

Versicherung des*r Antragstellers*in:

- Der*Die Antragsteller*in bestätigt mit seiner*ihrer Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben und dass er*sie die Inhalte der Fortbildungsstandards der PTK Hessen für die psychotherapeutische Akutversorgung in Notfällen zur Kenntnis genommen hat.
- Der*Die Antragsteller*in ist damit einverstanden, dass die PTK Hessen die Liste für die psychotherapeutische Akutversorgung im Notfall mit den in diesem Antrag genannten Daten an anfragende Institutionen und Organisationen weitergibt und damit als potentielle*r Ansprechpartner*in – ohne weitergehende Verpflichtung – für die psychotherapeutische Akutversorgung im Notfall zur Verfügung steht.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel der*s Antragsteller*in

Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Kammer werden die hierzu erforderlichen Daten gem. §§ 2 und 3 Heilberufsgesetz in Verbindung mit § 3 Abs. 1 HDSIG erhoben und elektronisch gespeichert. Diese Mitteilung erfolgt aufgrund § 31 Abs. 1 Nr. 1 HDSIG (Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz). Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf der [Website](#) der PTK Hessen.

Anlagen:

- amtlich beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde (sofern diese der PTK Hessen nicht vorliegt)

Anerkennung nach den Fortbildungsstandards der PTK Hessen für die psychotherapeutische Akutversorgung im Notfall:

- Nachweis(e) über die Teilnahme an der Einführungsfortbildung psychotherapeutische Akutversorgung im Notfall (3 Tage mit 24 Unterrichtseinheiten à 45 min.)
- Nachweis(e) über die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs psychotherapeutische Akutversorgung im Notfall Teil 1 (2 Tage mit 15 Unterrichtseinheiten à 45 min.)
- Nachweis(e) über die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs psychotherapeutische Akutversorgung im Notfall Teil 2 (2 Tage mit 20 Unterrichtseinheiten à 45 min.)
- Nachweis(e) über die Teilnahme am Kurs für Leitungsaufgaben in der psychotherapeutischen Akutversorgung im Notfall (3 Tage mit 23 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Anerkennung nach der Übergangsregelung der Fortbildungsstandards der PTK Hessen für die psychotherapeutische Akutversorgung im Notfall:

Hintergrunddienst:

- Nachweis(e) über Psychotraumatologische Kenntnisse in der Diagnostik und Therapie von traumatischen Akutzuständen und Traumafolgestörungen bei verschiedenen Gruppen
- Nachweis(e) über Kenntnisse in der Differentialdiagnostik nach akuter Traumatisierung
- Nachweis(e) über Kenntnisse von Behandlungsstrategien in der Behandlung von Akuttraumatisierung bei verschiedenen Gruppen

Einsatz vor Ort - ohne Leitungsfunktion -:

- Nachweis(e) über Psychotraumatologische Kenntnisse in der Diagnostik und Therapie von traumatischen Akutzuständen und Traumafolgestörungen bei verschiedenen Gruppen
- Nachweis(e) über Kenntnisse in der Differentialdiagnostik nach akuter Traumatisierung
- Nachweis(e) über Kenntnisse von Behandlungsstrategien in der Behandlung von Akuttraumatisierung bei verschiedenen Gruppen
- Nachweis(e) von theoretischen oder praktischen Kenntnissen der Einbindung in Einsatzstrukturen in Katastrophen- bzw. Großschadensfällen

Einsatz vor Ort mit Leitungsfunktion:

- Nachweis(e) über Psychotraumatologische Kenntnisse in der Diagnostik und Therapie von traumatischen Akutzuständen und Traumafolgestörungen bei verschiedenen Gruppen
- Nachweis(e) über Kenntnisse in der Differentialdiagnostik nach akuter Traumatisierung
- Nachweis(e) über Kenntnisse von Behandlungsstrategien in der Behandlung von Akuttraumatisierung bei verschiedenen Gruppen
- Nachweis(e) von theoretischen oder praktischen Kenntnissen der Einbindung in Einsatzstrukturen in Katastrophen- bzw. Großschadensfällen
- Nachweis(e) über die Teilnahme am Kurs für Leitungsaufgaben in der psychotherapeutischen Akutversorgung im Notfall (3 Tage mit 23 Unterrichtseinheiten à 45 min.)